

*Das BremerEuropaZentrum (BEZ e.V.) lädt im Rahmen der Reihe
„Europa & China im Dialog“ zum Vortrag mit anschließender Diskussion ein:*

China im EU-Menschenrechtsdialog

Dr. Helga Trüpel

Mitglied des Europäischen Parlaments

Inhalt: Die globale Debatte über die neue Rolle Chinas in der Welt bekam mit der Verleihung des Friedensnobelpreises an Liu Xiaobo eine neue Dynamik. Liu Xiaobo, einer der Hauptinitiatoren der Charta 08, einem Aufruf zur Verankerung von Bürgerrechten in China, wurde im Jahr 2009 wegen „Subversion des Staates“ zu elf Jahren Gefängnis verurteilt. Als Reaktion auf die Preisvergabe drohte China allen jenen Ländern mit ernsten „Konsequenzen“, die an der Zeremonie in Oslo teilnahmen. Nicht nur blieben 17 Staaten der Preisverleihung fern und gaben so dem Druck Pekings nach, auch die Menschenrechtskommissarin der Vereinten Nationen, Navi Pillay, sagte ihre Teilnahme an der Nobel-Verleihung ab. Während sich die deutsche Wirtschaft mit Hilfe des chinesischen Marktes saniert und um Verständnis für das Regime in Peking wirbt und andere westliche China-Apologeten die universelle Gültigkeit der Menschenrechte unter Hinweis auf unterschiedliche kulturelle Traditionen in Frage stellen, hat sich die Situation der Zivilgesellschaft in China seit der Preisverleihung weiter verschärft; viele Intellektuelle und BürgerrechtlerInnen wurden verhaftet oder sind spurlos verschwunden. Die Referentin diskutiert vor diesem Hintergrund, welche Potentiale und Konflikte der Menschenrechtsdialog zwischen der EU und China besitzt und wie Europa auf die neuen Herausforderungen, etwa auf die zunehmend konfrontative Außenpolitik Pekings, reagieren muss. Eingegangen wird darüber hinaus auf die interparlamentarischen Beziehungen zwischen der Europäischen Union und China ebenso wie die Situation und Handlungsräume der zivilgesellschaftlichen AkteurInnen vor Ort beleuchtet werden.

Die Referentin: Helga Trüpel, promovierte Literaturwissenschaftlerin, arbeitet nach vielen Jahren im Bremer Landtag und als Senatorin für Kultur und Ausländerintegration nun die zweite Legislaturperiode im Europäischen Parlament. Sie ist Vizepräsidentin des Kultur- und Bildungsausschusses, Mitglied des Haushaltsausschusses, stellv. Sprecherin der deutschen Grünen im Europaparlament, stellvertretende Vorsitzende des Sonderausschusses zu den politischen Herausforderungen und den Haushaltsmitteln für eine nachhaltige Europäische Union nach 2013 und Mitglied der China-Delegation.

Am 31.01.2011 um 18 Uhr im EuropaPunktBremen
Bremische Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen

Koordination für das BEZ e.V.: Prof. Dr. Ulrike Liebert
CEuS-Kontaktadresse: Julia Holz, MA (jholz@uni-bremen.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:

